



Die Karfreitagsliturgie und der Ostermontagsgottesdienst in Gottenheim wurden musikalisch vom Kirchenchor gestaltet, der dieses Jahr das 200-jährige Bestehen feiert. Foto: ma

# Festliche Messe im Oktober

Der Kirchenchor in Gottenheim wird 200 Jahre alt / Jubiläumsjahr

**Gottenheim. Mit der musikalischen Gestaltung der Karfreitagsliturgie und des Ostermontagsgottesdienstes startete der Kirchenchor der katholischen Pfarrgemeinde in Gottenheim an den Osterfeiertagen in das Jubiläumsjahr. Der Kirchenchor wurde 1817 gegründet und wird dieses Jahr 200 Jahre alt. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten wird ein feierlicher Gottesdienst am 1. Oktober sein.**

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, so der Kirchenchorvorsitzende Fritz Hermann nach dem Ostermontagsgottesdienst. Höhepunkt des Jubiläumsjahres werde ein feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan am 1. Oktober sein. „Der Kirchenchor St. Stephan wird mit Unterstützung der Kirchenchöre aus Griefheim und Feldkirch die Messe von Christopher Tambling (Missa brevis in B-dur) mit Bläsern aufführen. Wir proben schon jetzt fleißig dafür“, schaut Fritz Hermann in die Zukunft. Besonders freuen sich Fritz Hermann und Chorleiter Eric Maier, das der Kirchenchor für das Konzert am 1. Oktober stimmlichen Zuwachs erhalten hat. „Wir hoffen, die

Projektsängerinnen und -sänger längerfristig für den Kirchenchor gewinnen zu können“, so Hermann.

Vor dem Jubiläumskonzert im Oktober können sich Freunde der Chormusik auf einige weitere Auftritte des Chores freuen. So wird der Kirchenchor traditionell die Maianacht am 7. Mai, 18.30 Uhr, am Bildstöckle „Madonna im Weinberg“ im Rebberg musikalisch begleiten. Auch an Fronleichnam und an Pfingsten ist der Kirchenchor im Gottesdienst zu hören.

Nach dem Festgottesdienst am 1. Oktober steht Mitte Oktober der Jahresausflug des Chores ins Elsass auf dem Programm. „Das ist auch ein Dankeschön für das Engagement der Chormitglieder im Jubiläumsjahr“, so Fritz Hermann.

Derzeit hat der Kirchenchor, der 1817 gegründet wurde, circa 25 aktive Sängerinnen und Sänger. Seit 2006 ist Eric Maier Dirigent des Chores. Wenn er verhindert ist, wird er von Organist Peter Maier vertreten, der auch Sänger im Kirchenchor ist.

Im Jahr 1817 gab eine Verfügung des Landamtes Freiburg, die Kirchenbediensteten zu bezahlen, den Ausschlag für die Entstehung des Kirchenchores in Gottenheim. Sie-

ben Chorknaben kamen in den Genuss einer Vergütung. 1820 gab es einen gemischten Chor mit zwölf Sängerinnen und Sängern, an die je 30 Kreuzer ausgezahlt wurden.

Die Blütezeit des Kirchenchores änderte sich unter anderem durch die Einstellung der Beträge von jährlich rund 30 Gulden für die Kirchenbediensteten. Die Ablösung des Zehnten und der dadurch bedingten Zahlungen in den 1830er Jahren führte sogar zu Prozessen des Pfarrers Müller mit der Gemeinde. 1886 wurde der Beruf des Messners neu geschaffen, der nun nicht mehr vom Lehrer gestellt wurde.

Nach einer Unterbrechung durch den zweiten Weltkrieg wurde unter Schulleiter Franz Gersbacher der Kirchenchor im Jahr 1946 neu belebt. Im Jahr darauf trat auch Alfred Maier mit 17 Jahren dem Kirchenchor bei. Er ist bis heute aktiver Sänger und sang am Ostermontag zum 70. Mal im Ostergottesdienst. 1948 wurde im Rahmen einer kirchenmusikalischen und in einer anschließenden weltlichen Veranstaltung der heute bestehende Cäcilienverein gegründet. 1986 wurde dem Kirchenchor für über 100-jähriges Bestehen die Palestrina-Medaille überreicht. **Marianne Ambis**